

GRÜNE Fraktion

An die Stadtverordnetenvorsteherin
der Stadt Bensheim Christine Deppert
Kirchbergstraße 18

Bensheim, den 15.2.26

64625 Bensheim

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Deppert,

wir bitten Sie, nachfolgenden geänderten **Änderungsantrag zum Haushaltssicherungskonzept** auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 19.2.26 zu nehmen. Dieser Antrag ersetzt unseren Antrag vom 4.2.26

1. Im Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2027 – 2029 wird mit folgenden Hebesätzen für die Grundsteuer B gerechnet:

2027	900 Punkte
2028	850 Punkte
2029	850 Punkte
2. Im Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2027 – 2029 wird für die Gewerbesteuer ein Hebesatz von 600 Punkte angesetzt.

Begründung:

Das Haushaltssicherungskonzept soll das Ziel einer Rückführung des Grundsteuerniveaus widerspiegeln. Eine erneute massive Belastung der Bürger durch eine geplante technische Erhöhung des Grundsteuerhebesatz auf 1.660 Punkte ab dem Jahr 2027 (Erhöhung seit 2024 dann um mehr als das 2,5-Fache) gemäß Vorschlag des Magistrats ist zu vermeiden. Die Gewerbesteuer soll stattdessen bei einer technischen Erhöhung einbezogen und auf einen Hebesatz von 600 Punkte ab 2027 angehoben werden. Dies entspricht gegenüber 2024 einer 1,5 fachen Erhöhung. Die stufenweise Senkung der Grundsteuer bedeutet auch eine Entlastung der Gewerbebetriebe. Sobald es die Haushaltslage zulässt, soll die Gewerbesteuer wieder gesenkt werden. Die Grundsteuer soll langfristig wieder auf das alte Niveau zurückgeführt werden.

D. Herdumgier

GRÜNE Fraktion